

### „Schönheitsoperationen“ nur nach strenger ärztlicher Prüfung

So genannte Schönheitsoperationen sollten ausschließlich nach strenger ärztlicher Prüfung der Gründe vorgenommen werden, fordert die Ärztekammer Nordrhein (ÄkNo). Als „hochgradig unseriös“ verurteilte der Vizepräsident der ÄkNo, Dr. Arnold Schüller, bei einer Pressekonferenz der Kammer kürzlich in Düsseldorf die Vermarktung von plastisch-ästhetischen Eingriffen in Serien privater TV-Sender. In den Sendungen werde einem zum Teil jugendlichen Millionenpublikum suggeriert, dass sich durch Operationen das Aussehen eines Menschen mehr oder weniger problemlos Schönheitsidealen angleichen lässt. „Die Ärztekammer lehnt jede Verharmlosung der Risiken, die Eingriffe immer mit sich bringen, entschieden ab“, sagte Schüller. Gerade Jugendliche seien in Gefahr, aufgrund übersteigerter

oder schlicht falscher Erwartungen an die plastisch-operative Medizin zu Fehlentscheidungen verführt zu werden.

Wer sich mit dem Gedanken an eine Operation aus ästhetischen Gründen befasst, sollte nach Schüllers Worten zuvor sehr gründlich darüber nachdenken: „Jede Operation stellt zunächst einmal einen Eingriff in die körperliche Unversehrtheit dar, und es gibt keine Erfolgsgarantie“, gab er zu bedenken.

Wer ernsthafte Gründe für eine plastisch-ästhetische Operation hat, sollte sich an einen gut qualifizierten Operateur wenden. Eine Hilfe bei dieser Suche kann das Register „Plastisch-Operative Medizin“ der Ärztekammer Nordrhein bieten (*im Internet verfügbar unter [www.aekno.de](http://www.aekno.de), Rubrik Arztlisten*); auf der Homepage der Kammer finden sich auch eine Checkliste für

Operations-Kandidaten und rechtliche Hinweise.

Ärztinnen und Ärzte dürfen auch plastisch-ästhetische Operationen nicht allein aufgrund des Patientenwunsches durchführen, sondern müssen eine strenge Indikationsstellung vornehmen, so die ÄkNo. „Der Arzt muss immer dann Nein sagen, wenn der Eingriff aus ärztlicher Sicht nicht zu verantworten ist“, so Kammer-Vizepräsident Schüller. Insbesondere bei Eingriffen aus rein ästhetischen Gründen sei der Patient sehr sorgfältig und umfassend über Erfolgsaussichten und Risiken aufzuklären.

„Seriös ausgeführt ist die Ästhetische Chirurgie ein faszinierender Teil der Medizin“, sagte Professor Dr. Heinz-Gerhard Bull, Mitglied im Fachbeirat zum Register „Plastisch-Operative Medizin“ der ÄkNo und Chefarzt der Klinik für ästhetische und plastisch-rekonstruktive Gesichtschirurgie am St. Josefs-Hospital in Krefeld. Zahlreichen Patienten könne durch gut ausgeführte Operationen ein konkreter Leidensdruck genommen werden. Allerdings: „Es geht nicht darum, alles zu machen, was machbar ist.“ Bull setzt sich für eine konsequente Qualitätssicherung ein, um Patienten vor nachteiligen Folgen zu schützen.

Auch die soziale Motivlage des einzelnen Interessenten müsse hinreichend geklärt werden, meint der Geschäftsführer der Ärztekammer Nordrhein, Dr. Wolfgang Klitzsch. Gerade junge Frauen im Alter zwischen 16 und 26 Jahren neigen nach seiner Einschätzung dazu, weitgehend unkritisch dem Zeitgeist zu folgen. Der ÄkNo-Geschäftsführer warnte vor vorschnellen Operationsentscheidungen in dieser Zielgruppe aufgrund gesellschaftlichen Erwartungsdrucks. *ÄkNo/uma*

## HARTMANNBUND

### Berufspolitisches Sorgentelefon

Der Hartmannbund-Landesverband Nordrhein bietet Ärztinnen und Ärzten ein berufspolitisches Sorgentelefon an. *Die Vorsitzende, Frau Haus, ist unter*

*Tel.: 0221/40 20 14, Fax: 0221/40 57 69 oder 0221/9 40 34 16, E-Mail: [HPHaus1@aol.com](mailto:HPHaus1@aol.com) zu erreichen. HB*

### Anmeldeschlusstermin für Weiterbildungsprüfungen

Der nächste zentrale Prüfungstermin zur Anerkennung von Gebieten, Teilgebieten und Zusatzbezeichnungen bei der Ärztekammer Nordrhein ist der 22./23. Juni 2005.

**Anmeldeschluss: Mittwoch, 11. Mai 2005.**

Die weiteren Termine und Informationen zu den Modalitäten der Weiterbildungsprüfungen 2005 stehen im Internet auf der Homepage [www.aekno.de](http://www.aekno.de) und im November-Heft 2004 auf Seite 18 und 19.

ÄkNo

### Kammerwahlen 2005 11. April bis 13. Mai 2005

#### Üben Sie Ihr Wahlrecht aus!

Die Kammerwahl ist eine reine **Briefwahl!**  
Üben Sie Ihr Wahlrecht aus –  
**einfach, bequem und effektiv!**

Spätestens bis zum **13. Mai 2005** um **18 Uhr** müssen die Wahlbriefe beim zuständigen Wahlleiter eingegangen sein.

Die Wahlvorschläge sind in unserem Aprilheft veröffentlicht worden, auch die Stimmzettel wurden Mitte April verschickt.

Weitere Informationen zur Kammerwahl sind im Internet verfügbar unter [www.aekno.de](http://www.aekno.de), Rubrik Rheinisches Ärzteblatt, ÄrzteblattArchiv.